

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Krummhörn  
 Straße Rathausstr. 2  
 PLZ, Ort 26736 Krummhörn  
 Telefon 0 49 23/91 61 71 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail tuerkmen@krummhoern.de Internet www.krummhoern.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
      in Textform  
      mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
      mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Dorfring 24, 26736 Krummhörn- Woltzeten

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

GW 13: Elektroarbeiten  
 1 Stck. Zählerschrank  
 1 Stck. Zählerverteilung verdrahten  
 3 Stck. Dali Dimmer  
 14 Stck. Universalschalter  
 4 Stck. Taster  
 4 Stck. Decken-Präsenzmelder  
 62 Stck. Schuhkosteckdosen  
 6 Stck. UAE-Anschlussdose  
 12 Stck. Abzweigdosen  
 ca. 1220,00 m Halogenfreie Mantelleitung  
 ca. 60,00 m Starkstromerdkabel  
 40,00 m Fernmeldeleitung  
 400,00 m SFTP-Datenkabel bis 1000MHz  
 6 Stck. Elektronikdose als Zweikammerdose  
 50 Stck. Sammelhalter  
 25,00 m Installationskanal  
 90,00 m Flexibles Kunststoffisolierrohr  
 90 Stck. Bohrungen für Schalterdosen  
 70,00 m Mauernuttschlitz  
 13 Stck. LED-Einbauleuchte  
 10 Stck. Runde LED-Anbauleuchte  
 6 Stck. LED-Downlight  
 6 Stck. Wandleuchten  
 3 Stck. Sicherheitsleuchten  
 2 Stck. Bewegungsmelder

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 36. KW 2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 50. KW 2024  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E73587396>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 30.07.2024 um 15:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 29.08.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E73587396>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt

**s) Eröffnungstermin** am 30.07.2024 um 15:30 Uhr

Ort

Gemeinde Krummhörn  
 Rathausstraße 2  
 26736 Krummhörn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Keine

**t) geforderte Sicherheiten**

-Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3% der Schlussrechnung  
 -Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertretern

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 Ist der Ausschreibung beigefügt und ist mit der Angebotsabgabe abzugeben

Sonstiger Nachweis:

Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter folgende Angaben zu machen:

Mit dem Angebot sind folgende unternehmensbezogene Unterlagen abzugeben:

•Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

•Erklärung zu §4, Abs.1NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz)

Auf Verlangen der Vergabestelle können folgende unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen) angefordert werden:

•Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

•Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

•Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Sozialversicherungsnachweis Krankenkasse (Nachweise § 8 NTVerg)
- Gewerbeanmeldung

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich, Kommunalaufsicht, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich